

Media Lab

Raumidee und aktuelle Nutzung

Isabell Leibing

Mit dem Media Lab haben wir in der Bibliothek einen Raum geschaffen, der abseits von technischer Standardausrüstung deutlich flexibler nutzbar ist.

Im KIM kompakt-Heft von 2016 wurde das Media Lab bereits vorgestellt: „Zielgruppe des Media Labs sind Studierende und WissenschaftlerInnen, die neue und experimentelle Formen von Arbeiten, Lehren, Forschen und Lernen mit Hilfe von moderner Technologie ausprobieren möchten. Die Ausstattung des Raumes wird sich voraussichtlich immer wieder etwas verändern und das „experimentelle“ Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht.“

Liest man heute die Kurzbeschreibung, wird deutlich, dass die Idee des Raumes Anklang gefunden hat: Hauptnutzer sind derzeit aus

den Medienwissenschaften Prof. Dr. Isabell Otto mit den „Game Studies“ sowie aus der Geschichte Herr Dr. Hailer mit der Bestimmungsübung der archäologischen Sammlung der Universität Konstanz. Beide Seminare berichten im Folgenden über Ihre Aktivitäten und Erfahrungen im Media Lab. Zudem wird das Media Lab gerne für Filmaufnahmen, unter anderem für die Reihe „Drei Fragen an – eine Interviewreihe mit Studierenden“ des KOS-Projektes oder für Projekttreffen genutzt.

Der Raum ist – je nach Nutzung - für Gruppen bis ca. 10 Personen geeignet und reservierbar. Lehrende oder WissenschaftlerInnen, die Interesse an der Nutzung des Raumes haben, wenden sich an die Mediothek oder die KIM-Beratung.

Aktuelle Ausstattung

- Microsoft Surface Hub: ein großes, touchfähiges Display mit integriertem Whiteboard und Microsoft Office Anwendungen sowie der Möglichkeit eigene Geräte anzuschließen
- Visualizer von WolfVision: Dokumentenkamera bzw. Präsentationssystem für Vorlagen aller Art
- feste Tischreihe mit den Spielkonsolen aus dem Fachbereich Medienwissenschaften
- Flipchart
- flexible Möblierung (6 Tische, 10 Stühle)

